



Für Alzey aktiv.



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey
c/o Herrn Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

SPD-Stadtratsfraktion Alzey

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende
Am Roten Tor 64
55232 Alzey
Tel. 06731/43193
www.spd-alzey.de
E-Mail: steffikramer88@gmail.com

Alzey, den 02.09.2014

Spielplatz im Neubaugebiet „Am Mauchenheimer Weg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt bei der Stadt Alzey die zeitnahe Realisierung des vorgesehenen Spielplatzes im Neubaugebiet „Am Mauchenheimer Weg“.

Begründung:

Die Stadt Alzey möchte eine familienfreundliche Stadt sein, deshalb ist es aufgrund des derzeitigen Entwicklungsstandes des Baugebietes „Am Mauchenheimer Weg“ erforderlich, dort einen den Anwohnern versprochenen Spielplatz zu realisieren.

Da sich in diesem Baugebiet mittlerweile insbesondere junge Familien mit kleinen Kindern angesiedelt haben und auch die neue Kindertagesstätte „Gustav-Stresemann-Straße“ in diesem Gebiet ihr zu Hause gefunden hat, wäre ein entsprechendes Spielplatzangebot wünschenswert. Zudem wurde ein Spielplatz auch bereits für dieses Gebiet vorgesehen.

Die erforderlichen Mittel sollten entsprechend in den Haushalt für das Jahr 2015 eingestellt werden.

Die SPD-Fraktion hält es außerdem für wünschenswert, dass die Verwaltung für diesen Spielplatz ein Partizipationsverfahren durchführt, bei dem vor Ort u.a. Kinder, Eltern, Anwohner sowie Vertreter der städtischen Kindertagesstätte „Gustav-Stresemann-Straße“ nach ihren Wünschen für den neuen Spielplatz befragt werden.

Denkbar wäre beispielsweise auch die Gestaltung eines „naturnahen Spielplatzes“, der es interessierten Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, auch bei der Umsetzung des Projektes weiterhin unterstützend tätig zu werden. Ein gutes Beispiel dafür, wie diese Beteiligung aussehen kann, war seinerzeit auch die Gestaltung des Spielplatzes in der Rechnitzstraße, bei der ebenfalls auf Bürgerbeteiligung gesetzt wurde.

Diese Gestaltungsmöglichkeit scheint auch im Hinblick auf mögliche Fördermittel attraktiv, da so möglicherweise Kosten gespart und damit auch in Zeiten knapper Kassen das Projekt ermöglicht werden könnte.

Anschließend sollte die Stadtverwaltung dann die zeitnahe Umsetzung der aufgrund dieses Partizipationsverfahrens für den Spielplatz entwickelten Maßnahmen veranlassen.

Über die Terminierung und die gestaltenden Maßnahmen wird der Stadtrat rechtzeitig unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer
Fraktionsvorsitzende SPD